

Förderung der Präventionsarbeit für die Evangelische und katholische Erziehungsberatungsstelle in 2015

Grundlage: Durchschnittliche Kosten eines Arbeitsplatzes nach KGSt incl. Sachkostenpauschale von 13.400 € je Stelle in 2015 und Gemeinkostenzuschlag von 20 %

a) Ermittlung Anerkannte Gesamtkosten:

Fachkraft mit Abschlussdiplom in Psychologie

maximal BAT Ib oder E 14 TVöD

soweit Leiter/in der Beratungsstelle,

sonst BAT II oder E 13 TVöD)

90.500,00 €

zuzüglich Gemeinkostenpauschale (20%)

18.100,00 €

zuzüglich Sachkostenpauschale (fix)

13.400,00 €

Fachkraft mit Abschlussdiplom in Sozialarbeit

oder Sozialpädagogik (BAT IVb/IVa oder E 10 TVöD)

67.500,00 €

zuzüglich Gemeinkostenpauschale (20%)

13.500,00 €

zuzüglich Sachkostenpauschale (fix)

13.400,00 €

Pädagogisch-therapeutische Fachkraft

(maximal BAT III oder E 11 TVöD), soweit Approbation

als Kinder- oder Jugendlichen-Psychotherapeut)

72.450,00 €

zuzüglich Gemeinkostenpauschale (20%)

14.490,00 €

zuzüglich Sachkostenpauschale (fix)

13.400,00 €

Anerkannte Gesamtkosten:

316.740,00 €

b) Zuschussberechnung für Prävention Katholische Beratungsstelle:

Aufwand lt. Kostenplan vom 04.11.2014

105.760,00 €

Zuschuss maximal:

Prävention max. 20 % der anerk. GK =

63.348,00 €

abzügl. Eigenleistung d. Trägers (34 % der GK, davon 20 %)

21.538,32 €

abzügl. Landesmittel analog 2014 (74.008 €, davon 20 % =

14.801,60 €

Anspruch für 2015 vorbehaltlich Änderung des Landeszuschusses und der tatsächlichen Personalkosten

27.008,08 €

c) Zuschussberechnung für Prävention evangelische EB:

Aufwand lt. Kostenplan vom 12.01.2015

61.520,00 €

Zuschuss maximal:

Prävention max. 20 % der anerk. GK =

63.348,00 €

Aufwand lt. Kostenplan ist geringer, daher

61.520,00 €

abzügl. Eigenleistung d. Trägers (34 % der GK, davon 20 %)

21.538,32 €

abzügl. Landesmittel analog 2014 (69.027,20 €, davon 20 % =

13.805,44 €

Anspruch für 2015 vorbehaltlich Änderung des Landeszuschusses und der tatsächlichen Personalkosten

28.004,24 €

Da die Bezifferung der Landeszuschüsse durch den LVR zu spät erfolgt, um die Vorlage für den KJHA noch rechtzeitig in 2015 einzubringen, erfolgt die Zahlung des aufgrund der vorstehenden Berechnung ermittelten Zuschusses als Abschlagszahlung. Die Spitzabrechnung erfolgt nach Eingang des Bescheides des LVR für 2014 und der tatsächlichen aufgewendeten Personalkosten.

1. s. Berechnung Zuschüsse

**2. Vorlage für die Sitzung des KJHA am 20.08.2015 fertigen
(Abgabeschluss: 30.07.2015.)**

3. Wv. 20.08.2015 zur Sitzung

**4. Wv. 01.02.2016: Spitzabrechnung nach Vorlage Bescheide
Land und der tatsächlichen Personalkosten**

Mei 14/17